

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1889 und 1890.

Monate.	1889.	1890.	1890.	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	1,808,288. 17	1,988,796. 11	180,507. 94	—
Februar . . .	1,887,616. 15			
März	2,264,561. 28			
April	2,144,480. 74			
Mai	2,277,565. 22			
Juni	2,061,832. 01			
Juli	2,036,683. 17			
August	2,122,784. 58			
September . .	2,330,892. 58			
Oktober	2,772,471. 85			
November . . .	2,525,822. 98			
Dezember . . .	3,220,912. 71			
Total	27,453,911. 44	—	—	—
Auf Ende Januar	1,808,288. 17	1,988,796. 11	180,507. 94	—

Verzeichniss

derjenigen schweizerischen Gartenbauanlagen, Pflanzschulen, Gärten etc.,
welche regelmässigen Untersuchungen auf das Vorhandensein der Reblaus unterworfen und amtlich als den
Vorschriften der internationalen Phylloxeraconvention entsprechend erklärt worden sind.

(Festgestellt auf 1. Januar 1890.)

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besitzers.	Art des Grundstückes.
Zürich.	Außersihl.	Altorfer, Rud.	Handelsgärtnerei.
"	Enge.	Kreis, Konr.	"
"	"	Landolt, Gust.	"
"	"	Meier-Landry, J.	"
"	"	Vaterlaus, Leonh.	"
"	Hirslanden.	Fröbel & Cie. (Allmend).	Handelsgärtnerei.
"	"	Mertens.	Pflanzschule.
"	"	Hottinger.	"
"	"	Benz.	Gärtnerei.
"	"	Heußer.	"
"	"	Bonnetini.	"
"	Riesbach.	Fröbel & Cie.	Handelsgärtnerei.
"	Untersträß.	Baumann, Arn.	"
"	"	Blattner, Rud.	"
"	"	Böekli, Jak.	"
"	"	Nötzli, Jak.	"
"	"	Nötzli, Hch.	"
"	"	Leimbacher, Wwe.	"
"	"	Grünenfelder, H.	"

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besitzers.	Art des Grundstückes.
Zürich.	Dietikon.	Wiederkehr-Stelzer, Jak.	Baumschule.
"	Seebach.	Häckle.	Gärtnerei.
"	"	Sommer.	"
"	"	Schmid.	"
"	Obfelden.	Fackelmann, Jos.	"
"	Goßau.	Stauber.	"
"	"	Weber, H.	"
"	"	Homberger, Rud.	"
"	Wald.	Mötteli.	Gärtnerei, Baumschule.
"	"	Kunz, Alb.	" "
"	Egg.	Boller, Jakob (Vollikon).	Baumschule.
"	"	Boller, Jakob (Sonnenberg).	"
"	"	Stocker, Daniel.	"
"	"	Boller, J., Bezirksrichter.	"
"	"	Aeberli, Alfred.	"
"	"	Müller, Alb., Gemeindeammann.	"
"	Uster.	Bachofen, Heinrich.	Weidenkultur.
"	"	Enderli, Herm.	Gärtnerei.
"	"	Boßhard, Gust.	"
"	"	Ritter, H.	"
"	"	Ritter, Herm.	"
"	"	Temperli, Hans Hch.	"
"	"	Guyer, Ehrhard.	Obstbaumschule.
"	"	Boßhard, Herm.	Rosenbaumschule.
"	Pfäffikon.	Boßhard, Herm.	Handelsgärtnerei.

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besitzers.	Art des Grundstückes.
Zürich.	Elgg.	Studer, Konr.	Baumschule und Gärtnerei.
"	"	Stadelmann, Jak.	" " "
"	"	Schöchli, Jak.	" " "
"	Neftenbach.	Steiner, Jak.	Pflanzschule.
"	Oberwinterthur.	Peter & Mantel.	Gärtnerei und Baumschule.
"	Pfungen.	Steiner, Jak.	Obstbaumschule.
"	Winterthur.	Peter.	Handelsgärtnerei.
"	"	Kaufmann.	"
"	"	Kuske.	"
"	"	Erb.	"
"	"	Greuter.	"
"	"	Schellenbaum.	"
"	"	Berthely.	"
"	"	Drössel.	"
"	"	Walder.	"
"	"	Ith.	"
"	"	Gartenbauverein.	Baumschule.
Solothurn.	Solothurn.	Wyß, Franz.	Gärtnerei.
"	"	Rust, Albert.	"
Basel-Stadt.	Basel.	Theiler, Henri.	Blumengärtnerei und Baumschule.
"	"	Trueb, J.	Blumengärtnerei.
"	"	Ranft, St.	Baumschule.
"	"	Müller-Allenspach, W.	Blumengärtnerei.
"	"	Zumbrunn, E.	"
"	"	Heitz, Wittve.	"

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besitzers.	Art des Grundstückes.
Basel-Stadt.	Basel.	Abel, Michael.	Handelsgärtnerei.
"	Riehen.	Baumgartner.	Baumschule.
"	Klein-Hüningen.	Dahler, F.	Blumengärtnerei und Baumschule.
Schaffhausen.	Dörflingen.	Sigg, Martin.	Baumschule.
"	Lohn.	Gemeinde.	"
"	Neunkirch.	Müller, Adolf.	"
"	"	Meier, Jakob.	"
"	"	Weißhaupt, Jakob.	"
"	"	Gemeinde.	"
"	Ramsen.	Huber, Rudolf.	"
"	Schleitheim.	Mäder, Vinzenz.	"
"	Unterbhallau.	Richli, Kaspar.	"
"	Wilchingen.	Schweizer, Gottl.	"
"	"	Hablützel, Wilhelm.	"
Graubünden.	Chur.	Schuler, Freifeld.	"
"	"	Risch & Comp.	"
"	"	Kanton Graubünden.	Versuchsfeld.
"	Malans.	Boner, Amb. und And.	Baumschule.
"	Maiefeld.	Senti, Mart.	Baumschulen.
"	"	Gemeinde.	"
"	"	Hutter, Gärtner.	"
"	"	Willi, Th.	"
Aargau.	Ems	Willi, Th.	"
"	Aarau.	Großmann, Otto.	"
"	Lenzburg.	" "	"
"	Küttigen.	" "	Pflanzschule und Gärtnerei.

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besitzers.	Art des Grundstückes.
Aargau.	Lenzburg.	Henkell & Roth.	Pflanzschule und Gärtnerei.
Thurgau.	Horn.	Kern, H.	Baumschule und Handelsgärtnerei.
"	Tägerweilen.	Kodym, F.	Handelsgärtnerei.
"	Basadingen.	Möckli, J. & Sohn.	Baumschule.
"	Matzingen.	Schweizer.	Handelsgärtnerei.
Waadt.	Aigle.	Fröschli, Guillaume.	Baumschule und Gärtnerei.
"	"	Girardier, Louis.	" " "
"	Bex.	Soutter, Henri.	" " "
"	"	Gersbach, Xavier.	" " "
"	"	Pépinière des écoles.	" " "
"	Villeneuve.	Senf, F.	" " "
"	Aubonne.	Dentz.	" " "
"	"	Martignier.	" " "
"	"	Livet.	" " "
"	Ursins.	Pépinière des écoles.	" " "
"	Montherod.	De Siebenthal, Auguste.	" " "
"	Avenches.	Delessert, Daniel.	" " "
"	Bellerive. }	Gavillet, Fritz.	" " "
"	Salavaux. }		
"	Cudrefin.	Chapuisat, Charles.	" " "
"	Mur.	Vacheron, Auguste.	" " "
"	Vallamand	Gedet, Daniel.	" " "
"	Cossonay.	Gonthier.	" " "
"	"	Gleyre, Louis.	" " "
"	Pampigny.	Zimmermann, Auguste.	" " "

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besitzers.	Art des Grundstückes.
Waadt.	St. Barthélemy.	Favre, Edouard.	Baumschule und Gärtnerei.
"	Vuarrens.	Bezençon, Georges.	" " "
"	Corcelles.	Béatrix, Henri.	" " "
"	Grandson.	Junod, Alphonse.	" " "
"	Crissier.	Bussy-Tissot.	" " "
"	Lausanne.	Chevalley, E.	" " "
"	"	Chappuis, A.	" " "
"	"	Hugon, H.	" " "
"	"	Chevalley, H.	" " "
"	Chailly.	Henninger, H.	" " "
"	"	Blanc, Fs.	" " "
"	Bergère (Lausanne).	Francillon, Emile.	" " "
"	Pully.	Bonjour, Louis.	" " "
"	"	Reymondin, Louis.	" " "
"	Renens.	Bourquin, Emile.	" " "
"	"	Bonnet, Charles.	" " "
"	Romanel.	Bovey, Louis.	" " "
"	Pierre-Vieille (Puidoux).	Murisier, François.	" " "
"	Chigny.	Piguet, Samuel.	" " "
"	Colombier.	Mercier, Louis.	" " "
"	Morges.	Buggseger, Charles.	" " "
"	"	Bonardel, Philippe.	" " "
"	St. Prex.	Warnery.	" " "

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besizers.	Art des Grundstückes.
Waadt.	St. Prex.	Haas, F.	Baumschule und Gärtnerei.
"	"	Pasquier.	" " "
"	"	Veuge.	" " "
"	Vuillerens.	Gleyre, Louis.	" " "
"	"	Grasset, Emile.	" " "
"	Lovattens.	Léchaire, Paul.	" " "
"	Moudon.	Desponds, Louis.	" " "
"	"	Desponds, Alcide.	" " "
"	"	Dutoit.	" " "
"	Begnins.	Mercier, David.	" " "
"	Nyon.	Rosset-Hugon.	" " "
"	"	Martin, Alphonse.	" " "
"	"	Cristin, Prudent.	" " "
"	Prangins.	Sauty, Marc.	" " "
"	Ballaigues.	Simon, Jules.	" " "
"	"	Leresche, Julien.	" " "
"	"	Bourgeois, Gustave.	" " "
"	Baulnes.	Vulliemin.	" " "
"	Lignerolles.	Deriaz, Jules.	" " "
"	Orbe.	Nirt.	" " "
"	Valleyres.	Widmer, Edouard.	" " "
"	Ecoteaux.	Cardinaux, Charles.	" " "
"	Vuilliens.	Thonney, Henri-Jacques.	" " "
"	Payerne.	Pradervant-Ney, Louis.	" " "
"	Rossinières.	Mounoud, Jules.	" " "

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besitzers.	Art des Grundstückes.
Waadt.	Bursins.	Joyet, Henri.	Baumschule und Gärtnerei.
"	Mont-le-Grand et Rolle.	Richard, Louis.	" " "
"	Rolle.	Léchaut.	" " "
"	"	Charrson.	" " "
"	Montreux.	Rolli.	" " "
"	"	de Ribeaupierre.	" " "
"	"	Filliettaz.	" " "
"	"	Bohler, Louis.	" " "
"	Corsier.	Crot, Edouard.	" " "
"	"	Burky, Jean.	" " "
"	"	Rast, Jos.	" " "
"	"	Langenbach, Charles.	" " "
"	Jongny.	Genton, Alexis.	" " "
"	Tour-de-Peilz.	Gunthert, F.	" " "
"	"	Brunner, U.	" " "
"	Vevey.	Lecoq, Maurice.	" " "
"	Cheseaux-Noréaz.	de Guimps, Gustave.	Baumschule.
"	Ependes.	Perrin, Henri.	"
"	Montagny.	Roulier, Louis.	"
"	Suchy.	Pépinière scolaire.	"
"	Yverdon.	Droguet.	"
"	"	Flendrich.	"
"	"	Humberset, Mme	"
Neuenburg.	Neuenburg.	Ulrich, Charles.	Baumschule und Gärtnerei.

Kanton.	Gemeinde.	Name des Besitzers.	Art des Grundstückes.
Neuenburg.	Neuenburg.	Perdrisat, François.	Baumschule und Gärtnerei.
"	"	Benkert, J.	" " "
"	"	Borel, frères.	" " "
"	Corcelles.	Baur, J.	" " "
"	Colombier.	Geißler, Edouard.	" " "
"	Vaumarcus.	Tinembart, Alfred.	" " "
"	Neuenburg	Jardin botanique de l'Académie.	" " "
Genf.	Genf.	Jardin botanique de la ville de Genève.	Botanischer Garten.
"	"	Rufi, Eugène.	Handelsgärtnerei.
"	"	Perréard, P.	"
"	Eaux-Vives.	Sutter.	"
"	"	Lance, Emile.	"
"	Lancy.	Choquens.	"
"	Chêne-Bougeries.	Bachet, J.	"
"	Plainpalais.	Decroux, A.	"
"	"	Déléaval.	"
"	"	Joset, François.	"
"	"	Jardin alpin d'acclimatation (Correvon).	Botanischer Garten.
"	Petit-Sacconnex.	Vaucher, Edmond.	Gartenbauschule.
"	"	Delapierre, J.	Handelsgärtnerei.

Bern, den 1. Januar 1890.

Schweizerisches Landwirtschafts-Departement.

5. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 26. Januar bis 1. Februar 1890.

Während der verfloßenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesamtbevölkerung 480,388 beträgt, 245 **Lebendgeburten**, 199 **Sterbefälle** und 15 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 8 Geburten, 24 Sterbefälle und 2 Todtgeburten.

Von den Verstorbenen waren 39 im ersten Lebensjahre, außerdem 1 von auswärts kommend.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 8. Außerdem 3 von auswärts Gekommene, d. h. welche ihren Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatten.

Es starben: an **Masern** 1 in Außersihl; — an **Scharlach** 0; — an **Diphtheritis** und **Croup** 6 (2 in Basel, von Zwingen und Muttenz kommend, 2 in Bern, 1 in Außersihl und 1 in Winterthur, von Wülflingen kommend); — an **Keuchhusten** 3 (1 in Basel und 2 in Luzern); — an **Rothlauf** 1 in Basel; — an **Typhus** 0; — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 0; — an **Influenza** 4 (1 in Zürich, 1 in Genf, 1 in Basel und 1 in Freiburg); — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 6 (1 in Enge, 1 in Genf, 2 in Basel, 1 in Bern und 1 in Chaux-de-Fonds).

40 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben; außerdem 3 Personen, welche von auswärts kamen und also nicht zu der Wohnbevölkerung der Städte gehören; — 36 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 3 von auswärts; — 10 infolge **organischer Herzfehler**, außerdem 1 von auswärts; — 6 an **Schlagfluß**, außerdem 2 von auswärts; — infolge **Unfall** starben 4; — 14 Kinder starben infolge **angeborener Lebensschwäche**, außerdem 1 von auswärts und 14 Greise infolge **Altersschwäche**.

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 21,6 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 27,4, 38,4, 46,3, 31,6 ‰.

Die Sterblichkeitsziffer ist auf 21,6 ‰ herabgesunken. Während der entsprechenden Woche des Vorjahres (27. Januar bis 2. Februar 1889) betrug sie 20,8 ‰, so daß das gewöhnliche Sterblichkeitsverhältniß wieder hergestellt ist. Die Zahl der Geburten übersteigt diejenige der Todesfälle um 36.

Der Einfluß der **Grippe** auf die Sterblichkeit machte sich auch noch während dieser Woche geltend; diese Krankheit ist in 4 Fällen als einzige Todesursache und in 47 Fällen als mitwirkende Todesursache angegeben.

Nach **Alter und Geschlecht** ausgeschieden, vertheilen sich diese Sterbefälle (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) folgendermaßen:

		Sterbefälle infolge von		Gesamtzahl der	
		Influenza und akuten Krankheiten der Athmungsorgane.		Sterbefälle.	
		M.	W.	M.	W.
von	0 bis 1 Jahr	6	4	26	14
"	1 " 4 Jahren	2	2	10	8
"	5 " 19 "	—	—	6	6
"	20 " 39 "	2	1	23	7
"	40 " 59 "	3	2	29	22
"	60 " 79 "	6	14	22	41
"	80 und mehr Jahren	—	1	3	5
		<u>19</u>	<u>24</u>	<u>119</u>	<u>103</u>

Wenn wir die 43 durch Influenza und akute Krankheiten der Athmungsorgane verursachten Todesfälle auf die **Ortschaften** vertheilen, erhalten wir folgende Zahlen:

	Sterbefälle.		Sterbefälle.
Zürich	12	Lausanne	1
Basel	5	Freiburg	2
Bern	3	Luzern	1
Biel	1	St. Gallen	1
Neuenburg	4	Herisau	—
Chaux-de-Fonds	1	Winterthur	—
Loche	1	Schaffhausen	1
Genf	10		

An **Lungenschwindsucht** starben 39 Personen (statt 36 in der entsprechenden Woche des Vorjahres), an **organischen Herzkrankheiten** 11 (gleich wie im Vorjahre) und an **Hirnschlag** 8 Personen (statt 7 in der entsprechenden Woche des Vorjahres).

Die Aerzte geben die „Influenza“ in folgenden Fällen als mitwirkende Krankheit an:

Akute Krankheiten der Athmungsorgane	18	Fälle
(wovon 4 in Zürich, 4 in Genf, 2 in Schaffhausen, 2 in Basel und je 1 Fall in Bern, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Biel und Freiburg)		
Chronische Krankheiten der nämlichen Organe	6	„
Lungenschwindsucht	4	„
Herzkrankheiten	1	„
Hirnhautentzündung	2	„
Gicht	2	„
Nieren- und Blasenentzündung	2	„
Leberschrumpfung	3	„
Alkoholismus	1	„
Fallsucht	1	„
Rachenbräune	1	„
Eitrige Ohrenentzündung	1	„
Eingeklemmter Bruch	1	„
Altersschwäche	4	„

Morbidity.

Vom 26. Januar bis zum 1. Februar 1890 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Masern.

Schaffhausen (Kanton): 4 Fälle im Höhgau. — **Groß-Zürich**: 4 Fälle in Außersihl. — **Basel-Stadt**: 0. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0. — **Waadt** (Kanton): 3 Fälle.

2. Scharlachfieber.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 7 Fälle, wovon 3 in Außersihl, 2 in Zürich und je 1 in Wiedikon und Riesbach. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Neuenburg.

3. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 3 Fälle in Dörflingen. — **Groß-Zürich**: 6 Fälle, wovon 3 in Außersihl, 2 in Riesbach und 1 in Zürich. — **Basel-Stadt**: 8 Fälle. — **Bern**: 2 Fälle, wovon 1 von Köniz kommend. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall.

4. Keuchhusten.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 2 Fälle, je 1 in Wiedikon und Hottingen. — **Basel-Stadt**: 7 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

5. Varicellen.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 2 Fälle, je 1 in Enge und Riesbach. — **Basel-Stadt**: 1 Fall. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

6. Rothlauf.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall im Höhgau. — **Groß-Zürich**: 2 Fälle in Riesbach. — **Basel-Stadt**: 1 Fall. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

7. Typhus.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 0. — **Basel-Stadt**: 6 Fälle. — **Bern**: 2 Fälle von Oberwohlen kommend. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

8. Puerperalfieber.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 0. — **Basel-Stadt**: 0. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall.

In allen obbenannten Ortschaften sind Präventivmaßregeln getroffen worden; die Anzeige der Fälle beweist überdies, daß die Behörden und Aerzte der Gesundheitspolizei die nöthige Aufmerksamkeit widmen.

Die Anzeigen aus den andern Kantonen werden im Monatsbericht mitgetheilt werden.

Eidg. statistisches Bureau.

Bulletin Nr. 2
über die
ansteckenden Krankheiten der Hausthiere
in der
Schweiz
vom 16. bis 31. Januar 1890.

(Herausgegeben vom schweiz. Landwirthschafts-Departement in Bern.)

Vorkommende Abkürzungen:

St = Ställe; **W** = Weiden; **P** = Pferde; **R** = Rindvieh; **Schw** = Schweine,
Z = Ziegen; **Schf** = Schafe; **H** = Hunde.

Die in Klammern (*) aufgeführten Fälle sind neu seit letztem Bulletin.

Rauschbrand.

Bern. Bez. **Nieder-Simmenthal**, *Diemtigen*, 1 Schf, *Erlenbach*, 1 R — **Total 1 Schf, 1 R** umgestanden.

Waadt. Bez. **Pays d'Enhaut**, *Château d'Oex*, 1 R umgestanden.

Gesammttotal 3 Fälle.

Milzbrand.

Bern. Bez. **Münster**, *Roches*, 1 R, *Seehof*, 1 R; Bez. **Delsberg**, *Glovelier*, 2 R, *Vermes*, 1 R; Bez. **Trachselwald**, *Wasen*, 1 R — **Total 6 R** umgestanden.

Luzern. Bez. **Hochdorf**, *Hitzkirch*, 1 R umgestanden, 15 R abgesperrt.

Uri. *Silenen*, 3 Schw umgestanden — Ursprung unermittelt.

Zug. *Hünenberg*, 2 R umgestanden, 36 R abgesperrt.

Solothurn. Bez. **Solothurn**, *Solothurn*, 1 R; Bez. **Lebern**, *Selzach*, 1 R, *Kriegstetten-Biberist*, 1 R — **Total 3 R** umgestanden.

Gesammttotal 15 Fälle, 51 Verdachtsfälle.

Maul- und Klauenseuche.

Zürich. Bez. *Horgen*, *Hirzel*, 1 St (15 R*); Bez. *Hinweil*, *Wald*, 1 St (4 R*), *Wetzikon*, 1 St (4 R*, 1 Z*); Bez. *Pfäffikon*, *Pfäffikon*, 1 St (7 R*, 1 Z*, 2 Schw*) — **Total 4 St (30 R*, 2 Z*, 2 Schw*)**.

Bern. Seuche vollständig erloschen.

Luzern. Bez. *Hochdorf*, *Hitzkirch*, 5 St, 41 R, 19 Schw, 1 Z, wovon (5 R*, 2 Schw*, 1 Z*).

Schwyz. Seuche vollständig erloschen. — Nachträgliche Erhebungen haben ergeben, daß die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche nach Tuggen (siehe Bulletin Nr. 24, Jahrg. 1889) nicht durch vom Markte in Rapperswil (Kt. St. Gallen) angekaufte, sondern durch direkt aus Oesterreich-Ungarn eingeführte Schweine vermittelt worden ist.

Glarus. Seuche vollständig erloschen.

Basel-Stadt. *Basel*, 5 St, 25 R, 1 Schw; demnächst erloschen.

Appenzell A. Rh. Bez. *Hinterland*, *Stein*, 4 St (39 R*, 3 Schw*), *Waldstatt*, 2 St (11 R*, 2 Schw*) — mildes Auftreten — **Total 6 St (50 R*, 5 Schw*)**.

Appenzell I. Rh. *Gonten*, 1 St (10 R*).

St. Gallen. Bez. *St. Gallen*, *St. Gallen*, 1 St (1 R*), abgethan; Bez. *Tablat*, *Wittenbach*, 1 St (5 R*), *Tablat*, 1 St (7 R*), *Muolen*, 1 St (11 R*), wovon (1 R*) abgethan; Bez. *Rorschach*, *Berg*, 1 St (11 R*); Bez. *Werdenberg*, *Gams*, 1 St (11 R*, 4 Schf*), *Wartau*, 1 St (8 R*); Bez. *Sargans*, *Flums*, 1 St (6 R*); Bez. *See*, *Goldingen*, 1 St (11 R*, 2 Z*); Bez. *Ober-Toggenburg*, *Nesslau*, 1 St (3 R*, 8 Z*, 2 Schf*); Bez. *Alt-Toggenburg*, *Kirchberg*, 1 St (12 R*); Bez. *Unter-Toggenburg*, *Oberuzwil*, 1 St (15 R*), *Flawil*, 1 St (1 R*), abgethan; Bez. *Wil*, *Zuzwil*, 1 St (6 R*), *Oberbüren*, 1 St (5 R*); Bez. *Gossau*, *Gossau*, 2 St (24 R*, 1 Z*), *Waldkirch*, 2 St (13 R*) — **Total 19 St (150 R*, 6 Schf*, 11 Z*)**, wovon (3 R*) abgethan.

Graubünden. Bez. *Unterlandquart*, *Igis*, 2 St, 9 R, 2 Z; Bez. *Plessur*, *Chur*, 1 St (2 R*), wovon (1 R*) abgethan; Bez. *Imboden*, *Ems*, 2 St, 11 R, 3 Z; Bez. *Heinzenberg*, *Tschappina*, 2 St, 21 R (11 R*), *Flerden*, 9 St (85 R*), *Thusis*, 5 St, 21 R (9 R*), *Katzis*, 2 St, 25 R (9 R*); Bez. *Vorderrhein*, *Truns*, 1 St, 2 R, 1 Z, 1 Schf, *Disentis*, 1 St (4 R*); Bez. *Albula*, *Obervaz*, 2 St (12 R*, 6 Z*, 15 Schf*, 3 Schw*); Bez. *Hinterrhein*, *Andeer*,

1 St (2 R*, 4 Z*, 3 Schf*, 3 Schw*), *Pigneu*, 1 St (2 R*, 3 Z*)
 — **Total 29 St, 196 R, 19 Z, 19 Schf, 6 Schw (136 R*, 13 Z*,
 18 Schf*, 6 Schw*)**, wovon (1 R*) abgethan.

Aargau. Seuche im Erlöschen begriffen; zufolge angeordneter Untersuchung ist die Einschleppung derselben nach dem Bezirk Kulm (siehe Bülletin Nr. 1) ebenfalls ungarischen Schweinen zuzuschreiben.

Thurgau. Bez. *Bischofszell, Gottshaus*, 2 St (21 R*); Ursprung mit Bestimmtheit nicht ermittelt, Verlauf mild.

Neuenburg. Bez. *Neuenburg, Wavre-Thielle*, 2 St, 5 R, 3 Schw.

Genf. Bez. *Rechtes Ufer, Petit-Sacconnex*, 2 St (8 R*), wovon (1 R*) abgethan; anlässlich der Abschachtung im Schlachthause konstatiert. Ursprung zur Zeit noch unermittelt

Gesammttotal 75 St, 630 Stück Vieh, wovon 5 Stück abgethan.

Verminderung seit 15. Januar 52 St, 603 Stück Vieh.

Rotz und Hautwurm.

Zürich. Bez. *Horgen, Horgen*, 1 P abgethan, 1 P der Seuche und 1 P der Ansteckung verdächtig; betrifft die im Bülletin Nr. 24, Jahrgang 1889 erwähnten Thiere; Bez. *Bülach, Höri*, 1 P, anlässlich der Abschachtung rotzkrank befunden (2 P*) der Ansteckung verdächtig.

Gesammttotal 2 Fälle, 4 Verdachtsfälle.

Rothlauf der Schweine.

Zürich. Bez. *Winterthur, Wülflingen*, 1 Schw umgestanden, Infektion durch ein auf dem Markt in Stammheim angekauftes Schwein; Bez. *Dielsdorf, Windlach*, 1 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig — **Total 2 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig.**

Bern. Bez. *Pruntrut, Cæuve*, 2 Schw umgestanden; Bez. *Nidau, Walperswyl*, 3 Schw umgestanden, 3 Schw verdächtig — **Total 5 Schw umgestanden, 3 Schw verdächtig.**

Genf. Bez. *Rechtes Ufer, Meyrin*, 9 Schw umgestanden und abgethan, 29 Schw verdächtig.

Gesammttotal 16 Fälle, 33 Verdachtsfälle.

Räude.

Waadt. Bez. *Cossonay, Pampigny*, 5 Schf.

Gesammttotal 5 Fälle.

Konstatirte Gesetzesverletzungen.

Zürich. Je eine Buße von Fr. 20, Fr. 15, Fr. 10 und drei Bußen von je Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine); je eine Buße von Fr. 30 und Fr. 10 (Uebertretung der Fleischschauvorschriften); eine Buße von Fr. 20 (Nichtanzeige eines Rothlaufalles durch einen Thierarzt); eine Buße von Fr. 20 (Betreibung des Viehhandels ohne Patent); eine Buße von Fr. 5 (Verletzung der Vorschriften betreffend die Hundebezeichnung).

Luzern. Eine Buße von Fr. 10 (Anstand betreffend Gesundheitsschein).

Glarus. Eine Buße von Fr. 20 (Mißbrauch eines ungültigen Gesundheitsscheines).

Freiburg. Eine Buße von Fr. 5 (Unregelmäßiger Gesundheitsschein).

Basel-Landschaft. Eine Buße von Fr. 5 (Nichtabgabe eines Gesundheitsscheines).

St. Gallen. Je eine Buße von Fr. 400, Fr. 300 und Fr. 150 und Kosten (Einschleppung der Maul- und Klauenseuche aus Oesterreich-Ungarn); drei Bußen von je Fr. 50 und Fr. 450 Entschädigung (Verschleppung der Maul- und Klauenseuche); drei Bußen von je Fr. 20 und eine solche von Fr. 15 (Verletzung der Quarantäne); eine Buße von Fr. 10 (Anstand betreffend Gesundheitsschein).

Waadt. Verurtheilung eines Viehinspektors zu 6 Monaten Gefängniß und Kostenantheil (Abgabe einer gefälschten Erklärung zum Zwecke der Erlangung einer Zuchtstierprämie); Verurtheilung eines Zuchtstierhalters zu 3 Monaten Gefängniß, Rückerstattung der bezogenen Prämiengebühr und Kostenantheil (Gebrauch der vorstehend erwähnten gefälschten Erklärung); zwei Bußen von je Fr. 50 (unerlaubte Ausübung der Funktionen als Abdecker); fünf Bußen von je Fr. 10 (Umgehung des Abdeckers); eine Buße von Fr. 5 (verspätete Eintragung in die Viehstandskontrolle); eine Buße von Fr. 5 (verspätete Anzeige eines Straffalles durch den Viehinspektor); eine Buße von Fr. 8 (Verkauf ungestempelten Fleisches ohne Ursprungszeugniß); je eine Buße von Fr. 20 und Fr. 5 (Abschlachtung eines Kalbes und Verkauf des Fleisches ohne vorhergehende Untersuchung); je zwei Bußen von Fr. 10 und Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheits- und Passirscheine).

Wallis. Eine Buße von Fr. 10 (Nachlässigkeit eines Viehinspektors).

Genf. Zwei Bußen von je Fr. 15 und vier solche von je Fr. 10 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine).

Rückweisungen.

In Ermangelung vorschriftsgemäßer Gesundheits­scheine mußten an der Einfuhrstation **Loche** zwei Transporte und in **Unterhalla** und **Riehen** je ein Thiertransport von der Einfuhr zurückgewiesen werden.

Berichtigung.

Nachträgliche Erhebungen haben den Rotzverdacht des am 15. Oktober in Thonex zurückgewiesenen Pferdes (siehe Bulletin Nr. 19, Jahrgang 1889) nicht bestätigt.

A u s l a n d.

Baden. 1.—15. Januar: *Milzbrand*, 7 Fälle; *Rauschbrand*, 2 Fälle; *Maul- und Klauenseuche*, neu aufgetreten in 3 Gemeinden.

Oesterreich-Ungarn ist laut Ausweis vom 21. Januar frei von der *Rinderpest*. Zu dieser Zeit herrschte

	<i>Maul- und Klauenseuche</i>	<i>Lungenseuche</i>
	Ortschaften	Ortschaften
in Nieder-Oesterreich	32	8
„ Ober-Oesterreich	3	—
„ Steiermark	1	—
„ Tirol und Vorarlberg	2 (Bez. Bregenz u. Feldkirch)	—
„ Böhmen	393	46
„ Mähren	26	11
„ Schlesien	13	6
„ Galizien	146	1
„ Bukowina	14	—
„ Ungarn (28. Januar)	848	50

Italien. 6.—12. Januar: *Piemont*, *Rauschbrand*, 1 Fall; *Lungenseuche*, 16 Fälle (Turin und Novarra).

V e r s c h i e d e n e s.

Aenderungen im thierärztlichen Grenzpersonal.

1) Der Bundesrath hat dem Entlassungsgesuche des Herrn Thierarzt Borel in Nyon als Grenzthierarzt für die Einfuhrstationen

Nyon Hafen und Crassier auf den 1. Februar entsprochen und an dessen Stelle Herrn Thierarzt Julius Widmer in Coppet ernannt.

2) Als Grenzthierarzt für die Einfuhrstationen St. Margrethen Bahnhof und Straße hat der Bundesrath Herrn Thierarzt Friedrich Werder von Othmarsingen bezeichnet.

Viehverkehr mit Deutschland.

Das großherzoglich badische Bezirksamt Waldshut hat verfügt, daß wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in den Kantonen Aargau und Zürich bis auf Weiteres Rindvieh, Schafe, Ziegen und Schweine aus diesen Kantonen nur Dienstags und Freitags von 3—5 Uhr bei der Zollstelle Fahrhaus eingeführt werden dürfen.

Ferner ist angeordnet worden, daß bis auf Weiteres die Führer von Vieh, welches aus den Kantonen Aargau und Zürich eingeführt werden soll, im Besitze thierärztlicher Zeugnisse sein müssen, in welchen bezeugt ist, daß nach dem Ergebnisse der von dem Thierarzt eingezogenen Erkundigungen und der Besichtigung der zu transportirenden Thiere diese seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemeinde sich befanden, in welcher ihre Untersuchung erfolgte und daß sich in dieser Gemeinde keine an Maul- und Klauenseuche oder Lungenseuche erkrankten Thiere befinden.

Viehverkehr mit Oesterreich-Ungarn.

Vom 1. Februar an wird die Zollstätte **St. Margrethen Straße** jeweilen Sonntags für die Einfuhr von Vieh geschlossen bleiben.

Infolge starken Auftretens der Maul- und Klauenseuche im Elsaß hat die Regierung des Kantons Bern, gestützt auf Art. 33 der eidgenössischen Verordnung über polizeiliche Maßregeln gegen Viehseuchen vom 14. Oktober 1887, bis auf Weiteres über alles aus dem Elsaß in den Kanton Bern eingeführte Vieh, ausgenommen die Pferde, eine Quarantäne von 12 Tagen verhängt. Dieselbe ist am Wohnorte des Eigenthümers oder, sofern die Thiere Fremden angehören, in zur Absperrung von Vieh bestimmten Stallungen durchzuführen.

Viehverkehr mit Italien.

Der Bundesrath hat mit dem 1. Februar die Zollstätten **Scudellate** und **Cabbio** für die Vieheinfuhr geöffnet und die Besorgung der grenzthierärztlichen Funktionen daselbst Herrn Grenzthierarzt Pedroni in Mendrisio übertragen.

Diese Zollstätten werden vom 1. Oktober bis 30. April jeden ersten und letzten Donnerstag des Monats und zwar Cabbio von 9 bis 11 Uhr Vormittags und Scudellate von 1 bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet sein.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 15, vom 1. Februar 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz des „Crédit agricole et industriel de la Broye“. Post. Tarifentscheide des Zolldepartements im Januar 1890. Bundesrathsverhandlungen. Einfuhrzoll für Senegambien. Belgisches Fabrikgesetz.

№ 16, vom 4. Februar 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Statistische Uebersicht der in den Jahren 1888 und 1889 von den eidg. Kontrollämtern für Gold- und Silberwaaren ausgeführten Stempelungen und Proben. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der „Banque cantonale fribourgeoise“ pro 1889. Wochensituation der Emissionsbanken. Transporteinnahmen der schweiz. Eisenbahnen im Dezember 1889. Bundesrathsverhandlungen. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

№ 17, vom 5. Februar 1890.

Handelsregistereinträge. Erfindungspatentliste. Liste der Muster und Modelle. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der „Banque populaire de la Gruyère“ pro 1889. Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1889 und 1890. Bundesrathsverhandlungen. Krediterteilung an holländische Firmen. Situation ausländischer Banken. Telegramme.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.02.1890
Date	
Data	
Seite	343-363
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 698

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.